

„Seines Todes
ist man gewiss:
... warum wollte man
nicht heiter sein?“

Friedrich Nietzsche

... resp. es mit einer
Prise Heiterkeit
angehen?

Heitere Poet*innen

Produktinweis:

Heitere Tischbombe
«Adieu Merci»
zum Thema Abschied und Tod

Es ist nicht immer einfach über den Tod zu sprechen. Mit unserer Tischbombe «Adieu Merci» laden wir euch ein, auf spielerische Art über Gedanken, Fragen und Vorstellungen rund um das Ende des Lebens nachzudenken und das Thema auf den Stubentisch zu zaubern und die Kraft des Themas wirken zu lassen. Mit Freund*innen, Partner*innen, Kindern oder in der Grossfamilie.

Die Tischbombe kann bei uns für CHF 45.- bestellt oder im Kulturhaus Heitere Fahne oder im Kleidergeschäft Youmee Market nahe dem Bahnhof Bern für CHF 30.- abgeholt werden.

Das Projekt

Der **Heitere Tod** ist ein Projekt von **Weiter Heiter**, einer Initiative vom Verein Frei_Raum, das sich auf inklusive, handwerkliche wie künstlerische und soziale Weise dem Thema Tod widmet. Im Mittelpunkt steht der Wunsch, die Kultur am Lebensende und darüber hinaus aufzugreifen und zu bereichern.

«Wem gehört der Tod und was machen wir daraus?» Diese Fragen sind unser Ausgangspunkt diese existentiellen Themen – Sterben und Endlichkeit – im Hier und Jetzt bewusst ins Leben einzuladen. Das Wirken von Heitere Tod ist inklusiv und beherzt, mit Offenheit, Liebe, Achtsamkeit und Feingefühl, um die Vielfalt des Themas aufzugreifen und es farbenfroh in die Gesellschaft zu tragen.

Das Projekt beinhaltet vier Angebotsbereiche:

Heitere Särge: liebevoll produzierte Särge aus Bern – handgemacht aus regionalem oder recyceltem Holz, gemeinsam in einer inklusiv geführten Werkstatt gezimmert. Zum Kauf erhältlich bei verschiedenen Bestattungsunternehmen in der Region oder direkt über das Projekt. In der Sargwerkstatt kann auch der eigene Sarg gebaut werden.

Heitere Sarg-Atelier: ein offener Raum, der Menschen auf kreative, sinnliche und interaktive Weise dazu einlädt, sich in Gemeinschaft – künstlerisch, persönlich und fachlich begleitet – mit dem Tod, dem eigenen Lebensende und den vielfältigen Fragen rund ums Sterben auseinanderzusetzen. Mit Inputs von Fachpersonen.

Erinnerungs- und Abschiedsfeiern: Der Heitere Abschied bietet Möglichkeiten für achtsame, persönliche und gemeinschaftliche Abschiedsfeiern oder Erinnerungsfeste in der Heitere Fahne oder an besonderen Orten, auch draussen in der Natur – mit Würde, Verbundenheit, einer Prise achtsamer Heiterkeit und dem Wunsch, Menschen im Moment des Abschieds zu begleiten und bleibende Erinnerungen zu gestalten.

Kulturaktionen: Mit kreativen, sinnlichen und beherzten Kulturaktionen, Veranstaltungen und Kooperationen wird das Thema Lebensende mitten in die Gesellschaft getragen – wie am Plötzlich Tod! Festival, bei Konzertreihen oder Umzügen. Dabei werden verschiedene Akteur*innen aus Kultur, Religion, Pflege, Medizin, Bestattung und Ritualarbeit vernetzt und lebendige Räume für Austausch, Reflexion und gemeinsames Erleben geschaffen.

Die Initiant*innen

Initiant*in von Heitere Tod ist Weiter Heiter, eine Initiative des Kollektivs Frei_Raum. Mit diesem Projekt möchten wir die Philosophie des inklusiven Kulturorts Heitere Fahne und des Kollektivs Frei_Raum weiter heiter in die Welt hinaustragen. Wir – Andrea Suter und Hannes Hergarten – sind seit vielen Jahren fest im Kollektiv Frei_Raum verwurzelt, haben die Heitere Fahne mitaufgebaut und betrieben und setzen das inklusive Musik- und Theaterfestival Säbeli Bum mit um. Zudem haben wir das Plötzlich Tod! Festival ins Leben gerufen.

Weiter Heiter wird getragen vom steuerbefreiten Verein Frei_Raum Soziales und setzt sich auf kreative und inklusive Weise mit wichtigen gesellschaftlichen Themen auseinander. Dabei steht die Verbindung zwischen sozialen, kulturellen und kreativ-künstlerischen Aspekten im Vordergrund und das Schaffen von Begegnungen zwischen Menschen ist Herzensangelegenheit.

Kontakt

Weiter Heiter – Projekt Heitere Tod
Andrea Suter, Hannes Hergarten & Freund*innen

www.kollektivfreiraum.ch/weiter-heiter
info@weiterheiter.ch
078 326 77 12

Unterstützung und Spenden

Unser Wirken wird von der Burgergemeinde Bern, Kirche in Bewegung und verschiedenen Förderstiftungen finanziell gefördert, sowie von privaten Personen durch ihr freiwilliges Engagement unterstützt. Um unser Projekt fortan finanziell sichern zu können, sind wir auf weitere Unterstützung angewiesen. Jeder Beitrag hilft uns, dieses Thema aufzugreifen und weiter gemeinsam anzugehen. Vielen Dank!

IBAN: CH57 0900 0000 6188 6203 0
Zahlungszweck: Heitere Tod

Mit herzlichem Dank für die Unterstützung:



Burgergemeinde
Bern



Erprobungsfonds

stiftung corymbo



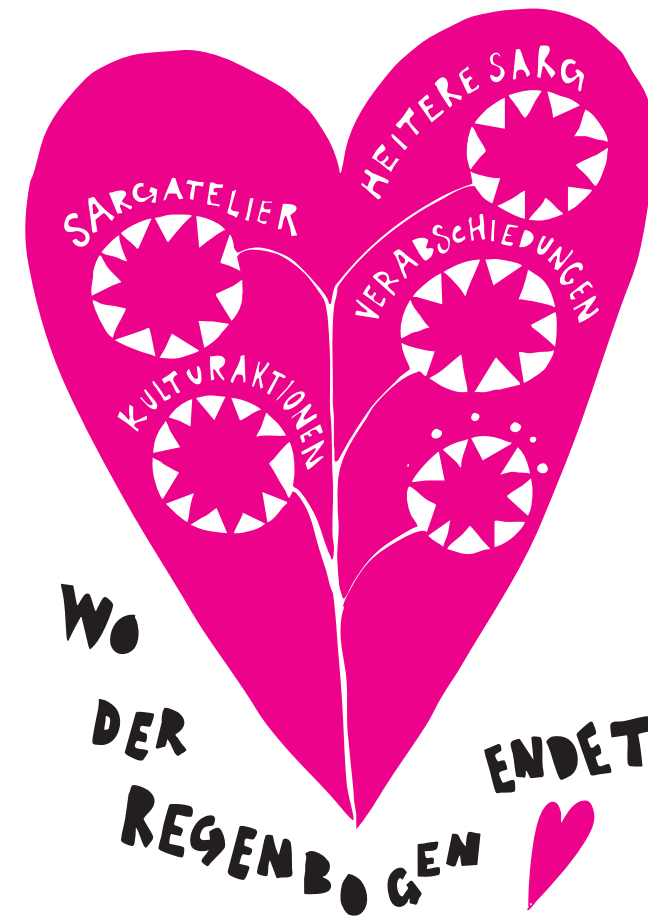
Paul Schiller Stiftung



Twint Code

Für eine Spende an
Weiter Heiter, Verein
Frei_Raum Soziales.
Wir stellen auf Anfrage
gerne eine Spenden-
bescheinigung aus.

Heitere Tod



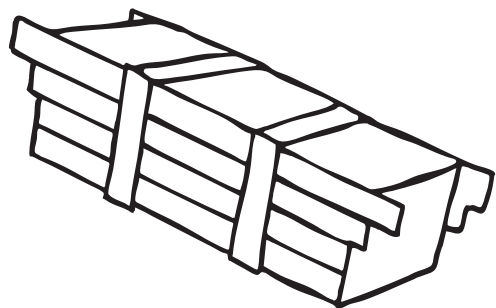
weiter heiter...



Heitere Särge

Modell 1:

Phönix – die Heitere Kiste



Ein schlichter Sarg in Form einer schönen viereckigen Kiste mit Trageflügel, gefertigt aus wiederverwendetem Pallets-Holz oder anderem Restholz, welches keine andere Verwendung mehr findet. Das Recyclingmodell, welches im Sinne der Nachhaltigkeit und Einfachheit entstanden ist. Die Innenaustattung kann neben einer klassischen Stoffausstattung auch mit getrocknetem Heu, selbstgemachten Holzspähnen oder originellerweise auch mit Popcorn gewünscht werden.

Wie wir unsere Särge bauen

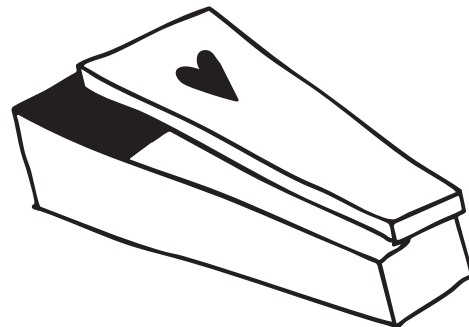
In einer kleinen Manufaktur entstehen die Heitere Särge, welche in Handarbeit aus regionalem Restholz oder aus alten Paletten gezimmert werden. Die Werkstatt hat einen offenen Charakter. Sie lädt zur begleiteten Teilhabe ein und bietet Menschen sowohl eine sinnvolle Tagestruktur wie auch einen Arbeits- oder Produktionsort in Gemeinschaft.

Beide Modelle werden in der Quartierwerkstatt im Tscharnergut hergestellt. Menschen wie du und ich, die sich mit ihrer Endlichkeit auseinandersetzen möchten, beteiligen sich an der Sargproduktion und bringen sich mit Kopf, Herz und Hand ein – im Sinne von: Zämä fägt's!

Möchtest du dir deinen Sarg selbst bauen? Oder für eine dir nahestehende Person? Nimm dazu mit uns Kontakt auf und wir lernen uns kennen. Jeden Montag hast du die Möglichkeit, dieses besondere Vorhaben gemeinsam mit uns in Angriff zu nehmen. Dabei wirst du Teil des Teams und auch gut begleitet.

Modell 2:

Der Heitere Komet



Ein dezenter und eleganter Sarg in trapezförmiger Gestalt. Er ist oben breiter und zum Ende hin zulaufend verjüngend. Wunderschön schlicht aus Weihmutskiefer, die dem regionalen Holz von der Sägerei Schiess aus Mühleberg seinen eigenen Charakter verleiht.



Jeder Heitere Sarg wird, sobald er fertig gezimmert ist, im Heitere Sarg-Atelier bei Wunsch individuell ausgekleidet und geschmückt und so zu deinem Einzelstück.

Diese Bestattungsunternehmen führen den Heitere Sarg in ihrem Angebot.

- Begleitart: Bern – Susanne Loosli
- Aurora Bestattungen: Bern, Biel, Thun und Umgebung
- Bestattungsdienst Zbinden: Schwarzenburg, Belp, Köniz, Rüschegg-Heubach
- Storz Bestattung: Biel
- Messer Begleitung & Bestattung: Solothurn
- Käch Bestattung: Dornach

Heitere Sarg-Atelier

„Das Leben ist nur dann wirklich lebenswert, wenn wir uns seiner Vergänglichkeit bewusst sind.“

Sokrates



In unserem Sarg-Atelier kannst du alleine oder gemeinsam mit deinen Liebsten herausfinden, wie du dir deinen eigenen Abschied oder den eines geliebten Menschen vorstellst. Mit Hilfe verschiedener medialer Zugänge, der Gestaltung der Heitere Särge oder es Kreierens eigener Grab-/Sargkunst, kannst du dich mit dem Thema Tod auf eine ganz persönliche, kreative Weise auseinandersetzen. Fachinputs bereichern die Gesprächsrunden und vermitteln Wissen zu vielfältigen Aspekten rund um den Tod. Und so laden wir ein, uns frühzeitig auf die Reise zur gemeinsamen Ergründung dieser existentiellen Fragen zu machen.

Das Heitere Sarg-Atelier wird an wechselnden Standorten umgesetzt. Es wird die gesamte Bevölkerung angesprochen. Das Atelier möchte aber besonders auch älteren Menschen oder Menschen an ihrem Lebensende einen sicheren Rahmen ermöglichen, sich mit den eigenen Vorstellungen und Wünschen auseinanderzusetzen. Das Format kann auch von interessierten Betrieben, Institutionen oder Vereinen als Workshop gebucht werden.



Heitere Abschiedsfeier oder Erinnerungsfest

Wäre es nicht schön, dass wir neben Hochzeiten und Geburtstagen, Taufen und Weihnachtsfesten auch den Abschied wieder vermehrt in Gemeinschaft feiern?

Ob im Kulturhaus der Heitere Fahne, am Waldrand, an einem Gewässer oder in einer Kirche – jedes Lebensende hat einen würdevollen Abschied und die Erinnerung einen gemeinsam getragenen Moment verdient. Durch unsere langjährige Erfahrung in der Gestaltung von Feiern trauen wir uns zu, einen stimmungsvollen Abschied oder ein kraftvolles Erinnerungsfest, das dem Leben und der verstorbenen Person gerecht wird, mit euch zu gestalten.

Unser Angebot variiert je nach euren Wünschen, der Grösse, dem Ort und der Gestaltung der Feier. Auf Wunsch beziehen wir gerne auch die Menschen mit ein, die euch für einen besonderen Abschied wichtig sind. Kontaktiert uns gerne für eine persönliche Anfrage – auch kurzfristig.

„Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.“

Salvador Dalí

